

SPACE LAMA



Offizieller Newsletter vom Space Lama e.V.



UNSERE ARBEIT ENDE 2022

Mitgliederversammlung

Spendenaktion zu
Weihnachten

Workshop der
International Justice
Mission (IJM)

✉ contact@spacelama.org

🌐 <https://www.spacelama.org>

EIN WEITERER NEWSLETTER IST DA!

Liebe Freunde des Lamas,

im Jahr 2022 ist viel passiert. Viele von euch haben bestimmt schon unsere letzten beiden Newsletter gelesen, in denen wir über unsere Arbeit und Erfolge im vergangenen Jahr berichtet haben.

Da diese Newsletter bereits publiziert wurden, bevor das Jahr ein Ende fand, erwartet euch nun eine weitere Ausgabe. Denn auch im Dezember ist einiges passiert, von dem wir euch erzählen möchten.

Unter anderem erfahrt ihr etwas über den Inhalt und Ablauf unserer Mitgliederversammlung sowie den Erfolgen einer Spendenaktion zu Weihnachten. Auch stellen wir die Arbeit mit einem neuen Kooperationspartner vor.



MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Am 10. Dezember 2022 fand unsere offizielle Mitgliederversammlung statt. Anwesend waren hierbei 16 offizielle Mitglieder, 9 von ihnen stimmberechtigt. Hier war uns vor allem wichtig, alle Mitglieder auf einen Stand zu bringen und das Jahr 2022 gemeinsam zu reflektieren. In verschiedenen Präsentationen haben wir unsere Arbeit im letzten Jahr Revue passieren lassen und über die aktuelle Situation auf den Philippinen berichtet. Inhaltlich wurde hier unter anderem unsere Reise auf die Philippinen vorgestellt sowie unsere Zusammenarbeit mit PREDA.

Da für das Jahr 2023 neue Projekte und Investitionen anliegen, war es wichtig, über die Durchführung und Finanzierung abzustimmen. Eines dieser neuen Projekte stellen wir euch am Ende dieses Newsletters vor.



WEIHNACHTS- SPENDENAKTION FÜR DIE PREDA FOUNDATION

Um den Kindern der PREDA Foundation auf den Philippinen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, haben wir eine weihnachtliche Spendenaktion ins Leben gerufen: Jeder konnte uns per Post Spielzeug, Kuscheltiere oder Lernmaterialien zusenden, welche wir dann verpackt und auf die Philippinen gesandt haben. Diese Spenden füllten 5 Kartons, die sich jetzt schon im Besitz der Kinder befinden.

Zudem haben wir Gelder gesammelt, um die Kinder in ihrem Schulalltag zu unterstützen. Über 2.000€ kamen hierbei zusammen. Diese Geldsumme deckt den Bedarf an Schulmaterialien (wie Bücher, Stifte oder Schreibblöcke) von etwa einem Jahr.

Workshop der International Justice Mission

Zu guter Letzt möchten wir euch die Arbeit eines neuen Kooperationspartners des Space Lama e.V. vorstellen:

IJM, kurz für "International Justice Mission" ist eine Menschenrechtsorganisation, welche sich weltweit gegen Gewalt and und Sklaverei von Menschen einsetzt. Diese Gewalt umfasst unter anderem die sexuelle Online-Ausbeutung von Kindern auf den Philippinen. IJM kooperiert eng mit der Regierung und den Strafverfolgungsbehörden der Philippinen zusammen. Es wurde das "National Investigations & Law Enforcement Development" (kurz: "NILED") errichtet, um die Behörden, Polizei und Justiz und weitere Projektländer in ihrer Arbeit gegen Täter:innen zu unterstützen und zu schulen.

Dies passiert zum Teil durch sogenannte "Advanced Investigative Workshops".

Hier führen die Teilnehmer:innen in 10 Tagen mit fachkundiger Unterstützung des IJM's Ermittlungen durch, die im Zusammenhang mit Verbrechen der sexuellen Ausbeutung von Kindern, über das Internet oder per Livestream, stehen.

Diese Ermittlungen beziehen sich auf echte Fällen, wodurch die Workshops zu unmittelbaren Verhaftungen von Täter:innen führen sollen und noch viel wichtiger zu der Befreiung unschuldiger Opfer.

Wir, der Space Lama e.V., freuen uns, euch berichten zu können, dass wir diese Workshops und die Arbeit der IJM in Zukunft finanziell unterstützen werden. Wir werden unsere Arbeit als gemeinnütziger Verein nun also ausweiten und andere Organisationen im Bereich der sexuellen Online-Ausbeutung von Kindern unterstützen.



Erfolge von IJM

1041 Kinder konnten dank der Arbeit von IJM bereits auf den Philippinen befreit werden.

155 Täter:innen wurden bereits verurteilt.

Im Jahr 2023 wurden **1028 Personen** aus Strafverfolgungs- und Justizbehörden, Sozialdiensten und Zivilgesellschaften in Workshops geschult.